



Als gebürtiger Naumburger, in der Jakobsstraße aufgewachsen, bin ich mit dem in einer Leserschrift so treffend beschriebenen Quitschrum-peln der Straßenbahn aufgewachsen. In den Jahren meiner beruflichen Ausbildung, mit täglicher Zugfahrt vom Hauptbahnhof, war es mir immer ein Spaß, schneller am Bahnhof und abends zurück als die Straßenbahn zu sein. Mit ihr gefahren bin ich nie. Hochachtung habe ich vor dem Engagement der Leute, die den Betrieb der Straßenbahn ermöglichen.



Reportage an den Grenzen Europas
LEIPZIG/G/VAK/ - Das Gewinnerstück des Kleist-Förderpreises für junge Dramatikerinnen und Dramatiker 2020 „Ein Berg, viele“ von Magdalena Schrefel wird vom Schauspiel Leipzig aufgeführt. Zu sehen ist die Regiearbeit von Pia Richter am Dienstag, 8. März, ab 20 Uhr in der Leipziger Spielstätte Diskothek. An den Grenzen Europas arbeitet eine Regisseurin an ihrer Reportage. Durch ihre Linse will sie die Welt zeigen. Der junge Ismael wird dabei zum Zentrum ihrer Recherche, seine Lebensgeschichte zu ihrer Storyline. Karten gibt es unter Telefon 0341/126 81 68 oder per E-Mail: besucherservice@schauspiel-leipzig.de
 FOTO: SCHAUSPIEL LEIPZIG

SAALE-UNSTRUT

NTB/NEB MITTWOCH, 2. MÄRZ 2022 9

Wie steht's um das Vereinsleben?

ANGEBOT Nächstes „Köseener Gespräch“ am 28. März mit Ehrenamtlern

BAD KÖSEN/MHE - Zum nächsten „Köseener Gespräch“ wird für Montag, 28. März, ab 17 Uhr in die Heimvolkshochschule „Konrad-Martin-Haus“, Rechenberg 3-5,

eingeladen. Die Gesprächsreihe beschäftigt sich mit Themen rund um Bad Kösen, diesmal dem Vereinseben. „In den ländlichen Regionen sind ehrenamtlich tätige Menschen nicht wegzudenken. Ohne ihre Arbeit sind viele Freizeitangebote und Veranstaltungen nicht möglich. Sei es der Karneval, das Fußballspielen oder die kleinen Aktionen bei Stadtfestlichkeiten“, verdeutlicht der Veranstalter das Anliegen.

Als Gäste begrüßt das Konrad-Martin-Haus Ortsbürgermeister Holger Fritzsche, den Vorsitzenden des Köseener Karnevalsvereins, Axel Krüning, und Waldemar Holzkämper, den Vorsitzenden des SG Blau-Weiß Bad Kösen. Sie gehen unter anderem den Fragen nach, wie es um die Vereinsarbeit in Bad Kösen bestellt ist, welche Angebote es in den Vereinen gibt und wie diese das Leben in der Stadt mitgestalten.

Alle Interessierten sind willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei und auf 20 Personen begrenzt. Eine vorherige Anmeldung ist bis zum 18. März notwendig. Es gilt die 3G-Regel.

Die Veranstaltung kann außerdem im Livestream oder über den YouTube-Kanal des Konrad-Martin-Hauses verfolgt werden.

» Livestream im Internet auf www.konrad-martin-haus.de, Infos unter **034465/62976**

der nat Uderbürgermeister Robby Risch (partellos) im Stadtrat informiert. Ursprünglich war der Baubeginn im Herbst 2023 geplant. Die Stadt Weißentfels hatte das Land jedoch um eine Verschiebung gebeten. Der Grund: der zweite Abschnitt des grundhaften Ausbaus der Leipziger Straße. Diese umfangreiche Baumaßnahme soll in diesem Jahr beginnen und voraussichtlich bis Oktober 2023 dauern. Somit hätte es zur zeitlichen Überschneidung mit dem Beginn des Abrisses der alten Saalebrücke kommen können.